

## Soviel zum «Chömmerle» auf dem Markt

Die Saison ist eröffnet!



Bild: Werner Steiner



GV-Spezial

Seiten 3–5



Gratulationen  
und Infos

Seite 7



Vorstandsadressen  
im Verband

Seiten 9/10



Jahresberichte

Seiten 11/13/15



www.marktverband.ch



Editorial

## Worte zur neuen Marktsaison

### Schweizerischer Marktverband

#### Impressum

#### Redaktion Marktzeitung

Zunzgerstrasse 38  
4450 Sissach  
redaktion@marktverband.ch  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10. April 2026

lic. iur. Philipp Widmer  
Tel. 078 727 86 09

#### Gesamtherstellung

merkur medien ag  
Gaswerkstrasse 56  
4900 Langenthal  
merkurmedien.ch

#### Anzeigen

Erwin Birchler  
marktzeitung@bwmedien.ch  
Tel. 055 418 82 22

#### Layout

merkur medien ag  
kreation@merkurmedien.ch  
Tel. 062 919 15 15

#### Abonnements-Bestellungen und Versand des Schweiz. Marktkalenders

Esther Frei, Mitteldorfstrasse 17, 9444 Diepoldsau

Erscheinungsweise: 12 Ausgaben pro Jahr  
Jahresabonnement: Fr. 60.–  
Einzelverkaufspreis: Fr. 5.–  
Für SMV-Mitglieder gratis

#### Verbandsleitung des SMV

**Verbandspräsident** Peter Hutter  
Telefon 071 755 32 22  
9451 Kriessem  
Unterdorfstrasse 56

**Verbandssekretariat** Esther Frei  
Telefon 076 802 29 19  
9444 Diepoldsau  
Mitteldorfstrasse 17

**Verbandskasse** Martin Suter  
Telefon 079 240 41 41  
8630 Rüti/ZH  
Gartenstrasse 7  
kassier@marktverband.ch

#### Sektions-Sekretariate

**Nordwestschweiz**  
Steffi Nicolet  
Tel. 076 208 22 10  
Tel. 076 449 44 13

#### Bern-Biel

Patrik Jenni  
Tel. 033 972 11 22

#### Zentralschweiz

Esther Ortman  
Tel. 079 779 86 58

#### Ostschweiz

Kurt Gwerder  
Tel. 079 693 61 70

#### Zürich

Shara Tuy  
Tel. 079 108 79 62

#### Sektions-Präsidenten

Nadine Waltzer  
Tel. 079 272 85 31  
Gian Jonasch

Peter Höltschi  
Tel. 079 506 59 42

Markus Erb  
Tel. 041 397 26 53

Armando Zanella  
Tel. 079 421 66 71

Sovuthy Tuy  
Tel. 079 811 56 77

#### PR und Werbung im Verband

Martin Suter  
Tel. 079 240 41 41

Wir kamen zusammen, waren so nett miteinander, haben uns gelobt, auf die Schulter geklopft und sind wieder auseinandergegangen. Der Versammlungsreigen ist vorbei und die Marktsaison hat bereits begonnen. Höchste Zeit also, dass wir uns wieder auf das wirklich Wichtige in unserem Beruf konzentrieren: unsere Märkte, unsere Geschäfte, unsere Arbeitsplätze.



Da steht es nicht überall zum Besten. Wir erleben zurzeit immer wieder, dass Marktgemeinden die Kosten für ihre Märkte kritisch hinterfragen. Hinterfragen müssen, da auch viele Gemeindefinanzen klamm und klammer werden. Als Folge davon werden Märkte in Frage gestellt und einzelne gar gestrichen. Das kann gar nicht in unserem Interesse sein!

Marktbetrieb ist kaum kostendeckend, aber immer noch die günstigste Möglichkeit, der Bevölkerung einen niederschweligen Treffpunkt für alle anzubieten! Beim Marktbesuch gibt es keine sprachlichen, sozialen oder gesellschaftlichen Schranken. Alle sind willkommen. Ein derartiger Treffpunkt gehört zu jedem lebenswerten Gemeinwesen.

Aber auch wir können dazu beitragen: Indem wir ein attraktives Geschäft präsentieren und es auch repräsentieren, die jeweiligen Marktzeiten einhalten und vor allem, diejenigen Märkte, für welche wir Zusagen erhalten, auch tatsächlich besuchen!

Ich wünsche allen einen erfolgreichen Start in die neue Marktsaison.

Philipp Widmer, Redaktor

## In Memoriam

Am 25. Februar 2026 erreichte uns die traurige Nachricht, dass Karl Stebler im 85. Lebensjahr verstarb. Karl war ehemaliger Präsident der heutigen Sektion Zentralschweiz und Sektionsehrenmitglied. Die Verbandsleitung entbietet den Hinterbliebenen ihre aufrichtige Anteilnahme. Ein Nachruf folgt in der kommenden Ausgabe.

PhW

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:  
10. April 2026**

# 116. Generalversammlung in Schönenberg an der Thur



Traditionsgemäss wird eine GV des Schweizerischen Marktverbandes mit Marschmusik zum Einzug der Fahnen eröffnet, welche von den jeweiligen Präsidenten begleitet werden. Die Verbandssekretärin Esther Frei stellte die Fahnenträger und die Präsidenten vor. Das Vorrecht zur Begrüssung der Teilnehmenden gebührte diesmal dem Präsidenten der gastgebenden Sektion Ostschweiz, Armando Zanella. Erst danach trat Verbandspräsident Peter Hutter in Aktion und führte durch die Traktandenliste. Aufgefallen ist gleich zu Beginn ein neues Gesicht in der Geschäftsleitung: Karin Näf sass am Vorstandstisch am Platz der im vergangenen November verstorbenen Kassierin Rita Mlodischewski. Sie wurde später im Tagesverlauf mit einer Abschiedsfeier zusammen mit unseren Kirchlichen Vertretern sowie im Beisein von Ehemann und Tochter gewürdigt (vgl. separater Beitrag auf Seite 8 in dieser Ausgabe).

Folgenden, im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Mitgliedern wurde stehend mit einer Schweigeminute gedacht:

Dimitrios Tomatzidis  
Huldreich Bartholet  
Rita Mlodischewski  
Werner Wegmüller  
Rene Lips  
Karl Stebler  
Stefan Zurmühle

Die Mitgliederbewegungen während des letzten Jahres erläuterte Karin Näf nach Sektionen aufgeteilt. Erfreulicherweise bewarben sich 43 (Stichtag 31.12.25) Markthändler oder Markthändlerinnen neu um eine Mitgliedschaft im Berufsverband des Schweizerischen Markthandels, wobei diese Zahl an den jeweiligen Hauptversammlungen der Sektionen im neuen Jahr bereits wieder korrigiert wurde. Aber zum buchhalterischen Stichtag sank der Mitgliederbestand um acht Mitglieder auf noch 539.

**Der Jahresbericht** von Verbandspräsident Peter Hutter findet sich – gekürzt – auf den Seiten 11 und 13 in dieser Ausgabe.

## Abnahme der einzelnen Kassen

Hier zeigte sich bei Karin Näf deutlich, dass sie diese zentrale Angelegenheit nicht bloss aushilfsweise vorgenommen hat, sondern auch dahinter sah. Dies, weil sie zu einem früheren Zeitpunkt die Einführung einer neuen Software zusammen mit Rita begleitete und auch bereits früher das Amt der Sektionskassierin bekleidete (und dies auch seit Januar in der Sektion Ostschweiz wieder tut, Anm. d. Red.) Sie weiss also um die Strukturen im Verband bestens Bescheid. Im Übrigen ergeben sich beim Abschluss meist nur gröbere Diskussionen, wenn dieser stark ins Minus zeigt, was trotz ausserordentlicher Kosten beim Host-Wechsel von Disaster-Webland zu Hostpoint nicht der Fall war. Allerdings helfen sinkende Mitgliederzahlen bei der zukünftigen Bewältigung der Verbandsaufgaben finanziell gar nicht weiter.

Dem Antrag der Revisoren auf Genehmigung der Kassen und auf Entlastung der Geschäftsleitung wurde ohne zu zögern Folge geleistet.

### Grussbotschaft aus der Politik (Fortsetzung GV-Bericht)

Als Gastredner und Vertreter des Kantons Thurgau stellte sich Hermann Lei, Grossrat der SVP vor; er brachte als Interims-Präsident der Messen Weinfelden allerdings auch einen sympathischen Bezug zu unserem Gewerbe mit. An der WEGA nehmen jährlich einige Verbandsmitglieder als Aussteller teil und ganz aktuell war man mit der Schlaraffia präsent. Er kannte also auch unsere Sorgen, Bedürfnisse und Nöte. Da die Messen Weinfelden über keine festen Hallen verfügen, ist ihm natürlich auch die Wetterabhängigkeit bei grossem Bewusstsein. Das mit den festen Hallen möchte die Genossenschaft ändern und sucht nach Investoren.

### Zeiter Teil: Wahlen und Anträge Neuer Kassier

Tagespräsident Armando Zanella würdigte die Arbeit der Geschäftsleitung im abgelaufenen Geschäftsjahr, suchte vergeblich nach weiteren Kandidaten für das Präsidium und durfte somit die einstimmige Wiederwahl von Verbandspräsident Peter Hutter kundgeben. Dies geschah auch bei der allzeit präsenten Sekretärin Esther Frei.

Ausführlicher gestaltete sich die Wahl einer neuen Person im Finanzwesen. Die Geschäftsleitung hat vorgängig verein-



zelt Anfragen über das Amt erhalten, und das Mitglied László Salis schlägt seinen Sohn Mirko Salis (28-jährig) als Verbandskassier für nächstes Jahr vor. Konkreter wird die Bewerbung von Martin Suter, seit letztem Jahr PR-Mann im Verband. Er kann sich diese Ämterkumulation vorstellen und hätte auch die fachlichen und personellen Ressourcen dafür. Sein Rechenschaftsbericht als PR-Verantwortlicher wird in einem separaten Abschnitt auf Seite 15 vorgestellt.

Die Redaktion der Verbandszeitung verbleibt beim Schreibenden, wobei dieser vor der Wahl anmerkt, dass auch seine biologische Uhr tickt und er sich gele-

gentlich als Redaktor zurückziehen gedenke.

Die zuverlässigen Träger der Verbandsfahne bleiben mit Hanspeter Reber und dessen Ersatz, Hausi Burch, ebenfalls erhalten.



### Anträge zur Preisgestaltung des Marktkalenders

Nun, die diesjährigen Anträge waren nun nicht gerade weltbewegend und sie betrafen die Stimmberechtigten lediglich für den Fall, dass sie ausserhalb ihres Exemplars als Mitglied ein weiteres zu erwerben gedenken. Für den Marktverband, Sektions- und Verbandskasse, ist der Verkauf an Nichtmitglieder durchaus immer noch eine wichtige Einnahmequelle. Deshalb ist die nun beschlossene Erhöhung des Verkaufspreises auf Fr. 100.- ab der Ausgabe 2027 nicht unwesentlich. Auch der Preis für das Kombiabo für Marktkalender und Marktzeitung wird von Fr. 100.- auf Fr. 130.- erhöht. Die Hoffnung, dass sich dadurch die Attraktivität einer Mitgliedschaft im Verband erhöht, stirbt bekanntlich zuletzt.



Wichtiger für die Voten der Tagungsteilnehmenden schien allerdings die Qualität der Marktdaten. Die schiefe Anzahl der Korrekturmeldungen macht betroffen. Da muss an der ganzen Kette von der Erhebung bis zur Verarbeitung «gschrübelet» werden – und zwar richtig.

Dank der Präsenz der beiden Seelsorger Beatrice Teuscher und Adrian Boltzern durfte eine Abschiedsfeier für unsere Kassierin gefeiert werden.

### Nächste GV in den Händen der Sektion Zürich

Schlusswort des Verbandspräsidenten. Beendigung der 116. GV/HV. Peter Hutter verdankt auch die tolle Organisation der Verbandsleitungssitzung am Vortag inklusive spannender Führung mit «antiken» Nachtwächtern im Städtchen Bischofszell sowie der aktuellen GV. Ein grosser Dank geht an die Teilnehmenden der 116. Generalversammlung für ihre aktive Mitarbeit am Verbandsgeschehen.

Armando Zanella, Präsident der Sektion Ostschweiz, übergibt den hölzernen Wander-Löwen an Sovuthy Tuy, Präsident der Sektion Zürich.

Text: Philipp Widmer  
Bilder: Werner Steiner



# SCHMID HÜTTEN

MARKTHÜTTEN • CHALETS • SPEZIALANFERTIGUNGEN

SCHMID-HÜTTEN.CH



## STEINER CHILBI 2.–5. Oktober 2026

originell ächt villsiitig

Wir suchen dich –  
und deinen **erstklassigen,  
wirkungsvollen, starken  
Non-Food-Marktstand.**

Melde dich – und lass  
uns die Steiner Chilbi  
gemeinsam zu einem  
unvergesslichen Fest  
machen!

Die schweizweit bekannte Steiner  
Chilbi – ein Treffpunkt für Tradition,  
Genuss und beste Stimmung.  
Präsentiere deine Produkte einem  
breiten Publikum.

Jetzt Standplatz sichern!  
Anmeldung bis 31.5.2026  
markt@steinerchilbi.ch  
Marktverband-Mitglieder  
melden sich online an.

## Jahrmarkt in ABTWIL SG

Der Warenmarkt findet statt am  
**Samstag/Sonntag, 22./23. August 2026**

Anmeldefrist für Standplätze  
bitte bis **spätestens 6. Juli 2026 an:**

Verkehrsverein Abtwil-St. Josefen  
Regula Schwizer | Rossweidstrasse 15 | 9030 Abtwil  
E-Mail: [regula.schwizer@pobox.ch](mailto:regula.schwizer@pobox.ch)  
Vermerk: Jahrmarkt 2025  
oder direkt unter [www.vva-abtwil.ch](http://www.vva-abtwil.ch) (Anmeldeformular)  
(Nur Non-Food-Stände)

## Floh- und Antiquitätenmarkt 29. August 2026 Bad Zurzach



**Jetzt schon Datum reservieren.**

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
[haus.josef@bluewin.ch](mailto:haus.josef@bluewin.ch)  
Natel 079 3588200 Josef Haus

## städtlimärt sempach

**Sa 29. August 2026  
Warenmarkt**

Anmeldung bis 31. Mai via:  
[www.sempach.ch/kultur](http://www.sempach.ch/kultur)

Oder an: Marktkommission Sempach,  
Barbara Friedli Künzli, Marktchefin,  
Kirchbühl 9a, 6204 Sempach,  
[babsfriedli72@gmail.com](mailto:babsfriedli72@gmail.com), 079 688 07 65

Wichtige Angaben bei Anmeldung: Detaillierte  
Sortimentsbeschreibung! Stand Dachtiefe.  
Standlänge max. 12 Laufmeter



## Parpaner Sonntagsmarkt

Traditioneller Markt für Neues,  
Antikes & Spezialitäten.

28. Juni, 26. Juli, 30. August,  
27. September und 11. Oktober 2026

Jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

Tourismusverein Parpan  
[tourismusvereinparpan@gmail.com](mailto:tourismusvereinparpan@gmail.com)

 **PARPAN**  
Ferienort mit Charme

### Zu verkaufen

**Etabliertes Marktgeschäft** (vorwiegend Käse und Fleisch),  
gute Umsatzzahlen und treue Stammkundschaft. Kein Auf-  
bau nötig. Beliebtes Sortiment mit erfahrenen Lieferanten  
vorhanden. Infrastruktur gut unterhalten.

Willst du dir eine eigene Existenz aufbauen mit Produkten,  
die auf dem Markt noch Absatz finden? Bereitschaft, mehr  
zu leisten als der Durchschnitt – das wäre deine Chance, eine  
Existenz zu übernehmen und dich zu verwirklichen.

Die Infrastruktur muss übernommen werden, gute Einarbei-  
tung garantiert, beste Kontakte zu Kundschaft und Markt-  
organisationen, offene Kommunikation. Abnahmeverträge  
keine vorhanden. Übernahme per 1. Januar 2027.

Auf deinen Anruf unter Tel. 079 758 96 18 freue ich mich!

# Jubilare vom 26. März bis 24. April 2026

Wir freuen uns, auch in dieser Ausgabe den nachfolgenden Jubilaren zu ihren bevorstehenden Geburtstagen herzlich gratulieren zu dürfen.

Verbandsleitung und Redaktion

## 83 Jahre wird ...

am 24. April

**Erwin Rohner**, 9434 Au  
Sektion Ostschweiz

## 81 Jahre wird ...

am 29. März

**Rosemarie Müller**, 8636 Wald  
Sektion Zürich

## 79 Jahre wird ...

am 31. März

**Markus Ott**, 4153 Reinach BL  
Sektion Nordwestschweiz

## 79 Jahre wird ...

am 19. April

**Ruth Gurtner**, 8904 Aesch  
Sektion Zürich

## 77 Jahre wird ...

am 25. März

**Josef Breitenmoser**, 9424 Rheineck  
Sektion Ostschweiz

## 60 Jahre wird ...

am 8. April

**Isabella Ambühl**, 6206 Neuenkirch  
Sektion Zentralschweiz

## 55 Jahre wird ...

am 21. April

**Luis Luque**, 4900 Langenthal  
Sektion Bern-Biel

## Nachtrag

Am 5. Januar ist der 70. Geburtstag von **Othmar Rütimann**, Sektion Ostschweiz, vergessen gegangen. Zudem darf er auf eine 25-jährige Mitgliedschaft im Verband zurückblicken. **Prosit!**

Ich bedauere diese Unterlassung. PhW

## Infos

### Markt Turbenthal

Aufgrund verschiedener Anrufe von Marktfahrern musste ich feststellen, dass die Änderung meiner E-Mail-Adresse nicht bis zum Schweizerischen Marktverband gelangt ist. Die aktuellen Daten wären: Gemeindeverwaltung Turbenthal, Marktausschuss Turbenthal, Marktkchef Ernst Näf, 8488 Turbenthal, [ernaef@bluewin.ch](mailto:ernaef@bluewin.ch)

### Markt Schiers

Im Marktkalender 2026 ist Beat Sterchi als Marktkchef angegeben. In der Zwischenzeit hat Mark Egger diese Position von ihm übernommen. Die neuen Kontaktdaten wären: Mark Egger, [mark.egger@schiers.ch](mailto:mark.egger@schiers.ch), 081 300 21 15

## Chilbi Gais – 2. bis 4. Oktober 2026

auf dem schönsten Dorfplatz im Appenzellerland

Warenmarkt, Verpflegungsstände, Festwirtschaft mit Live-Musik mitten im Dorf Gais im Appenzellerland

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Schaustellern (Karussell, Autoscooter oder ähnlich) sowie von Marktfahrern mit attraktiven NonFood-Ständen.

### Ihre Unterlagen enthalten:

- Art des Geschäfts
- genaue Masse (inkl. Kasse und Deichsel)
- Fotos der Geschäfte,
- Stromanschlusswerte inkl. kW und Ampère
- Anzahl / Grösse Transport- und Wohnwagen

Bewerbungen bis 30. April 2026 an [hans.baenziger@gais.ar.ch](mailto:hans.baenziger@gais.ar.ch)  
Gemeinde Gais, Marktwesen, Schulhausstrasse, 9056 Gais

# Im Gedenken: Rita Mlodischewski



Mit Rita verliert die Verbandsleitung eine stille Schafferin, die das ganze Finanzwesen im Griff hatte, aber auch lautstark und heiser über sich und andere lachen konnte. 2015 hat Rita in der Sektion Ostschweiz als Aktuarin angefangen unter der Präsidentschaft von Hiltrud Frei. Ihr deutlicher Basler Akzent und Witz wirkten da schon etwas fremd. Vier Jahre später hat sie die Kassenführung der Sektion Ostschweiz übernommen und sich anlässlich der GV 2023 als Verbandskassierin zur Wahl gestellt. Sie war stets à jour mit der Arbeit. Für Hiltrud, Peter und Esther war Rita die grösste Stütze in ihrer viel zu kurzen Amtszeit. «Wir werden ihre Hilfsbereitschaft und kongeniale Persönlichkeit nie vergessen». Als

Verbandskassierin konnte sie die grössten Kritiker mit ihrem Wissen und ihrem Fleiss überzeugen.

Rita war aber auch begeisterte Markthändlerin; unter dem Namen «Sydevogel» hat sie – häufig zusammen mit ihrem Ehemann Klaus – Seidenfoulards und Tüchlein verkauft, seit vielen Jahren auch an der Basler Herbstmesse oder dem Weihnachtsmarkt in Chur. Aber eigentlich war sie noch immer auch Übersetzerin von medizinischen und wissenschaftlichen Texten.

Am Samstag, 21. November 2025 fand eine Trauerfeier in Vättis im engsten Familienkreis statt.

Anlässlich der Generalversammlung vom 27. Februar 2027 konnten sich die Teilnehmenden mit einem Kerzenritual und dem Lied «I have a Dream» von ABBA von Rita verabschieden. Die Seelsorger des Verbandes, Beatrice Teuscher und Adrian Bolzern, bereiteten diese kleine Feier vor, und die Familie von Rita wurde dazu eingeladen.

«Sind wir dankbar für alles, was wir mit Rita erleben durften. Dankbar, dass wir ein Stück Weg mit ihr gehen konnten, auch wenn dieser Weg ein abruptes Ende genommen hat.»

Text: verschiedene Urheber  
Zusammenfassung: Philipp Widmer  
Bild: Werner Steiner

# Vorstandsadressen im Verband, Teil I

## Geschäftsleitung und Sektionsvorstände 2026/2027

<b>Geschäftsleitung</b>			<b>Telefon</b>	<b>Natel</b>
Verbandspräsident	<b>Peter Hutter</b>	Letzaustrasse 9, 9462 Montlingen praesidium@marktverband.ch	071 755 32 22	079 435 14 17
Verbandskassier	<b>Martin Suter</b>	Gartenstrasse 7, 8630 Rüti ZH kassier@marktverband.ch		079 240 41 41
Verbandssekretärin	<b>Esther Frei</b>	Mitteldorfstrasse 17, 9444 Diepoldsau sekretariat@marktverband.ch		076 802 29 19

## Sektionsvorstände

<b>Sektion Bern-Biel</b>				
Präsident	<b>Peter Höltschi</b>	Buchrainstrasse 3, 3296 Arch praesidium-bernbienl@marktverband.ch		079 506 59 42
Sekretariat	<b>Patrik Jenni</b>	Lenggasse 4, 3860 Meiringen sekretariat-bernbienl@marktverband.ch	033 972 11 22	
Kassier	<b>Bendicht Veraguth</b>	Staldenstrasse 15, 4538 Oberbipp kassier-bernbienl@marktverband.ch		079 616 74 64
PR & Werbung Internet	<b>Madlena Zoss</b>	Gaselstrasse 20, 3098 Schliern b. Köniz madlena.zoss@gmail.com		079 648 36 90
Vorsitzender BMK	<b>Reto Bähler</b>	Aufeldweg 3, 3205 Gümmenen vorsitz-bmk@marktverband.ch	031 751 05 65	079 767 37 12
Kassier BMK	<b>Fabio Höltschi</b>	Buchrainstrasse 3, 3296 Arch kassier-bmk@marktverband.ch	032 679 25 32	076 633 85 01
Vorstandsmitglied	<b>Christoph Hodel</b>	Kirchbergstrasse 105, 3400 Kirchberg vorstand2-bernbienl@marktverband.ch		078 829 57 97

<b>Sektion Nordwestschweiz</b>				
Co-Präsidium	<b>Nadine Waltzer</b>	Breiteweg 2, 4145 Gempen copraesidium-nordwestschweiz@marktverband.ch		079 272 85 31
Co-Präsidium	<b>Gian Jonasch</b>	Rebgasse 88, 4102 Binningen praesidium-nordwestschweiz@marktverband.ch		076 449 44 13
Kassier	<b>Josef Karrer</b>	Missionsstrasse 56, 4055 Basel kassier-nordwestschweiz@marktverband.ch		078 679 99 20
Sekretariat	<b>Conny Spearman</b>	Hauptstrasse 33A, 5027 Herznach sekretariat-nordwestschweiz@marktverband.ch		076 322 89 79
Aktuarin	<b>Steffi Nicolet</b>	Lebernhof, 6204 Sempach aktuarin-nordwestschweiz@marktverband.ch		076 208 22 10
Werbung/PR	<b>Gennaro Luongo</b>	Bechburgerstrasse 2, 4052 Basel pr-nws@marktverband.ch		076 482 33 66
Vorstandsmitglied & Betrieb Elektromobil	<b>Marc Serieys</b>	Rebgasse 4, 4153 Reinach serieys@me.com		079 126 80 80
Vorstandsmitglied	<b>Claudine Stebler</b>	Sappetenstrasse 36, 4416 Bubendorf cstebler@gmx.ch	061 901 74 78	078 648 57 57
Vorstandsmitglied	<b>Manuela Rudin</b>	Sperrmattweg 1, 4455 Zunzgen manuela_rudin@hotmail.com		079 451 99 53

<b>Sektion Ostschweiz</b>				
Präsident	<b>Armando Zanella</b>	Haslerenstrasse 4, 9223 Schweizersholz praesidium-ostschweiz@marktverband.ch		079 421 66 71
Vizepräsident	<b>Simon Häni</b>	Stationsstrasse 9, 8355 Aadorf vize-ostschweiz@marktverband.ch		078 825 99 35
Finanzen	<b>Karin Näf</b>	Büntwisenstrasse 3, 9205 Waldkirch kassier-ostschweiz@marktverband.ch		078 667 65 41
Sekretariat	<b>Kurt Gwerder</b>	Hauptstrasse 65, 4317 Wegenstetten sekretariat-ostschweiz@marktverband.ch		079 693 61 70

# Adressen im Verband, Teil II

## Fortsetzung Sektionsvorstände

			Telefon	Natel
Aktuar	<b>Richy Frei</b>	Fährenstrasse 3, 9430 St. Margrethen aktuariat-ostschweiz@marktverband.ch		076 389 45 86
PR/Stromverteiler	<b>Benjamin Lüchinger</b>	Oberrieterstrasse 30, 9462 Montlingen stromverteiler-ostschweiz@marktverband.ch		076 521 16 16
<b>Sektion Zentralschweiz</b>				
Präsident	<b>Markus Erb</b>	Meienrisliweg 10, 6354 Vitznau praesidium-zentralschweiz@marktverband.ch	041 397 26 53	078 709 77 12
Vizepräsident	<b>Roger Dreyer</b>	Eistrasse 18, 6102 Malters vize-zentralschweiz@marktverband.ch	041 498 06 01	079 219 67 04
PR & Werbung	<b>Kurt Kaufmann</b>	Dorfstrasse 1349, 5728 Gontenschwil pr-zentralschweiz@marktverband.ch		079 667 86 37
Sekretariat	<b>Esther Ortman</b>	Unterdorfstrasse 9, 5036 Oberentfelden sekretariat-zentralschweiz@marktverband.ch		079 779 86 58
Kassier	<b>Raphael Beck</b>	Ringstrasse 17, 6048 Horw kassier-zentralschweiz@marktverband.ch		078 872 90 10
Aktuarin	<b>Rita Hübscher</b>	Zwillikerstrasse 64, 8908 Hedingen aktuar-zentralschweiz@marktverband.ch	044 810 79 18	079 293 49 90
<b>Sektion Zürich</b>				
Präsident	<b>Sovuthy Tuy</b>	Bubikonerstrasse 15A, 8635 Dürnten praesidium-zuerich@marktverband.ch		079 811 56 77
Sekretariat	<b>Shara Tuy</b>	Bubikonerstrasse 15A, 8635 Dürnten sekretariat-zuerich@marktverband.ch		079 108 79 62
Kasse	<b>Wolfgang Häusler</b>	Bärenbohlstrasse 35, 8046 Zürich kassier-zuerich@marktverband.ch		078 613 44 69
PR & Werbung	<b>Daniel Kägi</b>	Alte Landstrasse 163, 8804 Au ZH pr-zuerich@marktverband.ch		079 576 95 53
Aktuarin	<b>Janine Flückiger</b>	Bonigerweg 36, 4852 Rothrist aktuarin-zuerich@marktverband.ch		079 233 63 25
Vorstandsmitglied	<b>René Ineichen</b>	Propsteistrasse 140, 8051 Zürich rene.ineichen@gmx.ch		076 512 15 05
<b>PR &amp; Werbung im Verband</b>	<b>Martin Suter</b>	Gartenstrasse 7, 8630 Rüti ZH pr@marktverband.ch		079 240 41 41
<b>Redaktion Marktkalender</b>	<b>Esther Frei</b>	Mitteldorfstrasse 17, 9444 Diepoldsau markt@marktverband.ch		076 802 29 19
<b>Redaktion Marktzeitung</b>	<b>Philipp Widmer</b>	Zunzgerstrasse 38, 4450 Sissach redaktion@marktverband.ch, info@marktverband.ch		078 727 86 09
<b>Anzeigenverwaltung Marktzeitung</b>	<b>Erwin Birchler</b>	bw medien, c/o ea Medien AG Eisenbahnstr. 15, PF 45, 8840 Einsiedeln marktzeitung@bwmedien.ch	055 418 82 22	079 407 46 06
<b>Zirkus-, Schausteller- und Markthändler-Seelsorge</b>				
Katholisch	<b>Adrian Bolzern</b>	Rütiring 15, 4614 Hägendorf adibolzern@gmx.ch		079 481 13 50
Reformiert	<b>Beatrice Teuscher</b>	Steinerstrasse 5, 3006 Bern pfarrerin@tpsc.ch		079 792 41 90

# Jahresbericht 2025 des Verbandspräsidenten Peter Hutter z.Hd. der GV vom 27. Februar 2026



## Rückblick

Die Traktandenliste der 115. GV des Schweizerischen Marktverbandes in Rheinfelden bot einiges: Über die Finanzreform, den Turnus der Generalversammlung, die neuen Statuten und die Neuwahl des Fachmannes für PR, Martin Suter, befanden damals 74 Mitglieder. Der Start ins neue Verbandsjahr in den Monaten März/April ist jeweils arbeitsintensiv.

Sitzungen und Gespräche mit Funktionären aus der Sektion Ostschweiz, mit dem neugewählten Präsidenten der VNOSM, mit dem externen Webmaster, und die Stadtpolizei St. Gallen lud zum Runden Tisch rund um die Olma und dem Herbstjahrmarkt ein. Mitte April fand erstmals in Egerkingen ein Präsidenten-Treffen zwischen SMV und den drei Deutschschweizer Schaustellerverbänden statt. In einer kleinen Gruppe trafen sich die Verbandsspitzen zum Austausch um nationale Themen, wie das Matrix-Zulassungssystem in St. Gallen, Öffnungszeiten auf Jahrmärkten und Kilbi, Wahl einer Fachperson für eine grosse Herbstmesse und weitere Themen zu besprechen.

Am letzten Freitag im April findet jeweils die Tagung der Vereinigung Nordostschweizer Markttorte VNOSM statt. In ihrer Heimatgemeinde Thalwil leitete die langjährige Präsidentin Brigitt Böni, Ihre letzte Generalversammlung. Mit Franco Capelli aus Bischofszell übernimmt der bisherige Vizepräsident die Spitze der VNOSM. Brigitt war über Jahrzehnte unsere Ansprechpartnerin.

## Gebühren im elektronischen Zahlungsverkehr

National genoss der Marktverband vom Mai bis Anfang Juli mehrmals grössere mediale Auftritte. Ende Mai klopfte der Kassensturz und das Espresso Team von SRF 1 an. Im Kreuzfeuer waren die Gebührenerhebung einiger Mitglieder und Nichtmitglieder, die hohe Zuschläge auf Twint und Kartenzahlung verlangten. Anfangs Juli reichte die Swiss Retail Federation eine Anzeige gegen Twint bei der Wettbewerbskommission (Weko) wegen angeblich überhöhter und missbräuchlicher Transaktionsgebühren ein. Der Verband wirft dem Unternehmen vor, seine marktbeherrschende Stellung auszunutzen, da Twint für viele Händler unverzichtbar geworden sei. Die Gebühren sind jedoch teilweise höher als bei Kreditkarten. Kurzfristig meldete sich die Tagesschau des Schweizer Fernsehens zu diesem Thema und rund zwei Stunden später stand bereits ein Team beim Präsidenten vor der Tür zur Aufnahme für die Hauptausgabe am Abend. Der Marktverband konnte sich so erstmals in der Poleposition der Tagesschau um 19.30 Uhr präsentieren.

## Jury-Tätigkeit

Im vergangenen Jahr stand im September die Vergabe des Weihnachtsmarktes auf dem Bellevue Zürich im Zentrum der Arbeit des Präsidenten. Im Auftrag der Stadt Zürich wurden die fünf Bewerbungen sorgfältig geprüft und der Zuschlag erhielt ein neues «Leuchtturmprojekt» für die Stadt Zürich. Ein riesiger begehrter Adventskranz mit Inszenierung erhielt den Zuschlag.

Weihnachtsmärkte sind zunehmend Aushängeschilder und geniessen touristisches Interesse. Umso wichtiger ist es, dass sich die Händler mit viel Liebe und Hingabe der Gestaltung ihres Standes und der Verkaufsprodukte annehmen. Nicht nur die Organisatoren geraten sonst unter Druck.

Auch während der Hauptsaison des Markthandels steht die Arbeit im Verband nicht still, Rundgänge bei zwei wichtigen Herbstanlässen im Oktober standen auf dem Programm. Die Eröff-

nung der OLMA in St. Gallen mit dem Gastkanton Wallis, sowie der Behörden- tag an der Herbstmesse in Luzern. Im Vorfeld der Herbstmesse Basel fand eine Aussprache mit Anwohnern und der Berufsverbände rund um den Münsterplatz statt. Am Schaustellerabend anlässlich der Herbstmesse Basel konnte der Kontakt zur Basler Regierung vertieft werden.

## Schatten im Spätherbst

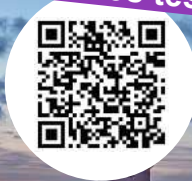
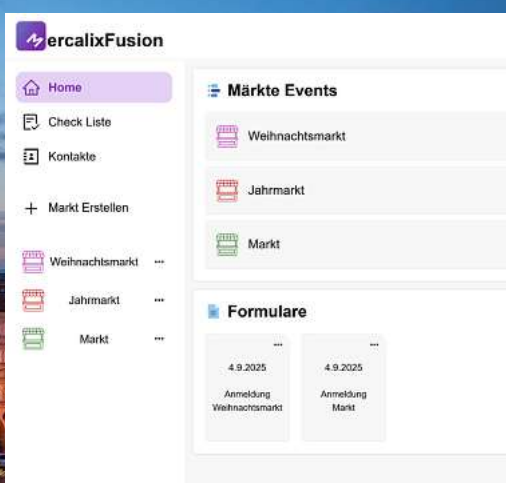
Die Geschäftsleitung war Mitte November nach der Herbstmesse Basel mit dem Tagesgeschäft beschäftigt, alles lief in geordneten Bahnen... bis am Montagmorgen, 17. November, um 5.30 Uhr Klaus Mlodischewski anrief, um die Hiobsbotschaft zu übermitteln, dass Rita, unsere Kassierin, soeben verstorben sei.

Mit Rita verliert die Verbandsleitung eine stille Schafferin, die das ganze Finanzwesen im Griff hatte. Rita war stets à jour mit der Arbeit. Erschwerend in der damaligen Situation kam dazu, dass die Postfinance für 30 Tage die Konti sperrte, bis alle Todesfalldokumente eintrafen. Am Samstag, 21. November 2025, fand eine Trauerfeier in Vättis im engsten Familienkreis statt.

Die nächste Hiobsbotschaft kam postwendend von unserem E-Mail-Provider Webland. Drei Tage nach Ritas Tod, am Freitag, 20. November, stürzte das System zusammen und keine Verbands-E-Mailadresse funktionierte mehr. Somit hatten wir für drei Wochen keine Emails und vier Wochen keinen Zugriff auf unsere Konti. Dies genau Anfang Dezember, wenn viele Nichtmitglieder Marktkalender bestellen! Leider schaffte es Webland nicht, das System innert nützlicher Frist wieder online zu bringen. So beschlossen wir zu Hostpoint zu wechseln. Kosten für den Mehraufwand bleiben dabei zu lasten des Kunden.

Ein Licht am Ende des Tunnels blinkte Mitte Dezember auf, als Karin Näf das Kassieramt interimswise übernahm. Vor Weihnachten wurden die Konti freigeschaltet und die Email-Accounts unter Hostpoint funktionierten wieder, und dies alles notabene während den laufenden Weihnachtsmärkten.

**Kostenlos testen**

www.mercialixfusion.com  
 info@mercialixfusion.com  
 071 555 88 43

Die Software für  
 Weihnachts-, Jahr- und  
 Wochenmärkte

swiss made software

# UZNACH MAIMARKT

Der Warenmarkt  
 findet statt am  
**Samstag, 9. Mai 2026**

Anmeldungen bis spätestens  
 30. April 2026 an:

Marktkommission Uznach,  
 Obergasse 24, 8730 Uznach oder  
 www.uznach.ch (Online-Schalter)

## Markthändler verbreiten Marktkultur

*Danke, dass wir bei Ihnen  
 zur Freude des Publikums  
 arbeiten können.*




## 5-Dörfer Chilbi Sennwald

Samstag, 6. Juni 2026 von 11.00 bis 19.00 Uhr  
 Sonntag, 7. Juni 2026 von 11.00 bis 18.00 Uhr


Gesucht: Marktfahrer für Samstag und/oder Sonntag

Anmeldeschluss: 24. April 2026 via QR-Code oder Formular anfordern und einreichen bei  
[nicole.messmer@sennwald.ch](mailto:nicole.messmer@sennwald.ch) oder Gemeinde Sennwald, Spengelgass 10, 9467 Frümsern





Sei auch du Teil des Ganzen  
 und profitiere als Mitglied  
 von zahlreichen Vorteilen!



www.marktverband.ch



## Frühlingsmarkt Schwamendingen

### 29. / 30. Mai 2026

es gibt noch freie Plätze,  
 Warenstände werden bevorzugt

Anmeldeformulare unter:  
 marktverband.ch - Sektion Zürich - Anmeldeformulare  
 oder: khaled.madi@hotmail.ch



Im Dezember feierte die Stadt Bremgarten den 30. Christkindlimarkt. Nebst einem Grusswort in der Zeitung konnte der SMV auch die Eröffnungszereemonie am Donnerstag zu Beginn des Marktes mitgestalten.

Im Januar 2026 besuchten die Geschäftsleitung, der PR-Mann und der Redaktor der Marktzeitung wiederum alle Hauptversammlungen der Sektionen.

### Mehrweggeschirr

Im März wurde unter der Leitung vom Präsidenten der Sektion Zürich Sovuthy Tuy und dem PR Martin Suter eine Arbeitsgruppe zum Thema Mehrweggeschirr gegründet. Die Fachpersonen nehmen sich verstärkt der Problematik an. Es gibt zwischenzeitlich aber auch Lichtblicke von Städten und Gemeinden, die auf neue Pet-Becher anstatt auf das unsinnige Mehrweggeschirr setzen.

Der neugewählte PR-Mann Martin Suter aus der Sektion Zürich lud im Mai zum PR-Tag. Mit den Sektions-PR-Verantwortlichen gabs regen Austausch und gemeinsam wurden die Aktivitäten geplant. Fazit: Es wird sehr gut im analogen Bereich gearbeitet, aber auf dem digitalen Pfad sind wir noch in der Steinzeit. Die Märkte müssen durch die Sektions-PR richtig digital beworben werden.

Die Verbandsleitung erfüllt wichtige Nationale und regionale Aufgaben. Es ist wichtig, dass die Aufgaben breit abgestützt sind. Nur die drei Personen aus der Geschäftsleitung sind dafür aber zu wenig.

Leider sind Funktionäre nicht bereit sich zu engagieren. Hier gibt es Verbesserungspotential in der Verbandsleitung mit den Sektionsvorständen.

### Aussichten und Projekte 2026

Als Türöffner für unsere Anliegen in Bern sind wir Mitglied im Schweizerischen Gewerbeverband. Die Sitzungen der Untergruppe «Handel» stehen jeweils quartalsweise an.

Da die physischen Sitzungen für den Verbandspräsidenten geografisch sehr weit weg sind, suchte die GL eine örtliche Vertretung. Mit Fabio Höltschi aus der Sektion Bern-Biel haben wir eine ideale

Vertretung gefunden. Die Mitgliedschaft im Gewerbeverband erachte ich als sehr wichtig. Ich denke, der Mitgliederbeitrag an den SGV ist weiterhin eine lohnende Investition.

Ein herzliches Dankeschön an Fabio Höltschi!

### Arbeitsfelder 2026, Bargeld

Im Jahr 2025 fokussierte sich die Schweizerische Nationalbank (SNB) auf die Sicherung der Bargeldversorgung und die Vorbereitung einer neuen Banknotenserie zum Thema «Die Schweiz und ihre Höhenlagen». Trotz zunehmend digitaler Zahlungen bleibt Bargeld essenziell, was durch den Runden Tisch Bargeld im November 2025 betont wurde. Im Gegenzug ist das Wachstum von Twint im Jahr 2023, 590 Millionen, 2024 773 Millionen und im 2025 901 Millionen Transaktionen gestiegen. Wir Markthändler lieben Bargeld, aber wir kommen zunehmend nicht um bargeldlose Zahlungsmittel herum.

- Die Landesarbeitsverträge L-Gav und die PKBC für müssen die betroffenen Mitglieder behandelt werden. Verhandlungen und Gespräche laufen.

- Unsere Webseite wird 10 Jahre alt und verschiedene Module müssen ersetzt werden, was sicher Kosten im mittleren fünfstelligen Bereich mit sich bringt. Dazu stehen Schulungen der Funktionäre im Bereich Email und für Social Media an. Zudem müssen sich die Verbandsleitung wie auch die Sektionen mit KI auseinandersetzen. Die GL sucht bereits Kursanbieter für einen Chat-GPT Kurs damit wir für den Alltag 2026 gerüstet sind.

- Die Arbeitsgruppe Mehrweggeschirr muss Marktgemeinden sensibilisieren für neue ökologische und ökonomische Lösungen wie neue Pet-Becher.

- Nachfolgeregelungen für Geschäfte, die Kreditkartengebühren und neue Technologien. Für Aufgaben ist gesorgt.

- Aber auch gemütliche Punkte wie der Ausflug nach Rom stehen an.

Die Verbandsarbeit und auch die allgemeine Markthändlerstätigkeiten sind aufwendiger und vor allem digitaler geworden. Das ist eine Herausforderung für alle.

Wir brauchen unbedingt mehr aktive Verbandsmitglieder, die sich als Markchefs, Social-Media Betreuer, und Vorbilder einsetzen. Es fehlt aktuell an ca. 50 bis 100 attraktiven Warenhändlern, und 30 Schaustellbetrieben um die grosse Zahl an Märkten, Jahrmärkten und Chilbis in den nächsten Jahren sicher fortzuführen, damit unsere Arbeitsplätze gesichert werden.

### Dank

Zum Schluss möchte ich mich bei euch für das Vertrauen in meine Person bedanken. Das vergangene Jahr war von grossen Herausforderungen geprägt. Ein grosses Dankeschön geht an meine Geschäftsleitungskolleginnen Esther Frei und der Interims Kassierin Karin Näf. Dem PR Mann Martin Suter, der in Windeseile sensationelle Briefe und Grussworte verfasste und dem Verbandsfahnenträger Hanspeter Reber der immer pflichtbewusst als Aushängeschild des Schweizerischen Marktverbandes vorbildlich fungierte.

Der ganzen Verbandsleitung, und dem Redaktor unserer Marktzeitung Philipp Widmer danke ich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in meinem dritten Präsidialjahr.

Peter Hutter, Verbandspräsident  
Klein Rigi, Kradolf, Schönenberg, 27. Februar 2026

# Neumitglieder stellen sich vor

## Brandmalerei Sali Lászlò

Als Ungarisch-Schweizerischer Doppelbürger besuche ich seit 1981 Jahrmärkte in der ganzen Schweiz. Nach einer längeren Pause bin ich wieder dem Schweizerischen Marktverband beigetreten und möchte so mein Geschäft der Leserschaft der Marktzeitung vorstellen. Mit viel Freude am Brandmalen biete ich als Kleinkünstler vorwiegend Uhren mit Rinde oder Lindenbretter aus Schweizer Holz an. Man kann sich bei mir aber auch Brandmalerei nach Wunsch machen lassen, zum Beispiel zum Geburtstag, zur Pensionierung oder zur Hochzeit ab Foto oder Vorlage. Auch für Vereinsanlässe und Firmen. Aber ich kann auch Kinderstühle oder Stabellen für Erwachsene anbieten. An einzelnen Märkten kann man mir beim Produzieren zusehen. An Tagesmärkten reise ich normalerweise mit dem ÖV an.



Meine Webseite bietet weitere Infos:  
[www.brandmalerei-sali.ch](http://www.brandmalerei-sali.ch)

Neu würde ich auch Workshops für Kinder und Erwachsene organisieren.

Als «Webland-Opfer» bin ich zurzeit nur telefonisch erreichbar.

**Brandmalerei Sali**  
Lászlò Sali  
Amriswilerstrasse 13  
9315 Neukirch-Egnach  
076 325 97 59

---

## Rollende Gelateria in neuen Händen

Mein Name ist Gianni Concu. Anfang dieses Jahres habe ich die bekannte Rollende Gelateria von Peter Hug übernommen und im gleichen Monat bereits zwei Ferienmessen erfolgreich in Bern und Zürich absolviert.

Das heisst aber auch, dass ich schon einige Anmeldefristen verpasst habe für das erste halbe Jahr, darum möchte ich die Veranstalter darauf aufmerksam machen, dass die Rollende Gelateria noch einzelne Termine frei hat im 2026 und 2027.

**John Guzzi's Churros & Die Rollende Gelateria**  
Gianni Concu  
Hauptstrasse 6a, 4458 Eptingen  
077 411 35 08  
[www.rollende-gelateria.ch](http://www.rollende-gelateria.ch)



Seit 10 Jahren hat sich das attraktive Geschäft mit 40 Sorten handwerklich hergestellter Glacéspezialitäten vor allem in der Nordwestschweiz eine treue Kundschaft aufgebaut.

Gerne würde das neue Team diese weiter pflegen und neue dazu gewinnen. Die Rollende Gelateria, ist mobil und technisch auf dem neuesten Stand und erfüllt höchste Hygiene-Standards. Anfragen für Dorffest, Kilbi, Firmenfeier oder Märkte gerne unter:





# Jahresbericht PR Schweizerischer Marktverband z.Hd. der Delegiertenversammlung vom 26. Februar 2026

Am 21. Februar 2025 wurde ich an der Hauptversammlung des Schweizerischen Marktverbands in Rheinfelden zum PR-Verantwortlichen gewählt. Damit durfte ich erstmals aktiv in die Verbandsarbeit einsteigen.

## Erste Eindrücke zur Verbandsarbeit

Kurz und ehrlich zusammengefasst:

- Viele wissen, was zu tun wäre.
- Es wird viel darüber gesprochen.
- Die Umsetzung bleibt oft anspruchsvoll. Ideen sind vorhanden, Ressourcen und gemeinsame Prioritäten weniger.

## Wer sind wir?

- Berufsverband der schweizerischen Marktfahrenden.
- Nicht alle Marktfahrenden sind Mitglied.
- Es gibt sehr viele Trittbrettfahrer.
- Der Verband vereint Konkurrenten – das merkt man gelegentlich.
- Vieles wird gut gemacht, jedoch grösstenteils im Milizsystem.

Die zentrale Frage bleibt:

## Wie kommunizieren wir so, dass unsere Mitglieder davon konkret profitieren?

## Arbeitsgruppe Mehrweggeschirr/Verordnung Umwelt

Am 19. März 2025 traf sich die Gruppe Mehrweggeschirr in Au. Nach Abklärungen mit mehreren kantonalen Laboren zeigte sich eine klare Linie:

Die Verantwortung für Hygiene und Umsetzung liegt beim jeweiligen Gastronomen bzw. Marktfahrenden – nicht bei Becherlieferanten, Verwaltungen oder kantonalen Laboren.

Auf Bundesebene ist eine Verordnung Umwelt in Vorbereitung, die voraussichtlich im Frühjahr 2026 verabschiedet wird und vermehrt Mehrwegsysteme auch auf Märkten verlangen dürfte. Die Auswirkungen auf unsere Branche gilt es aufmerksam zu verfolgen.

## PR-Arbeit im Verband

Am 31. März 2025 fand ein Austausch mit den PR-Verantwortlichen der Sektionen statt. Dabei wurde deutlich:

- In allen Sektionen wird PR betrieben.
- Die Bedürfnisse unterscheiden sich stark.

- Ein gemeinsames Vorgehen ist schwierig zu koordinieren.

Ich habe verschiedene Projekte begleitet oder angestossen (unter anderem Einkaufsgemeinschaften, gemeinsame Werbemittel), musste jedoch feststellen, dass das Interesse an gemeinsamer Umsetzung begrenzt ist.

Zudem habe ich mehrere Beiträge für die Marktzeitung verfasst, mit Fokus auf gesetzliche Entwicklungen, Stolperfallen und Marketingthemen.

## Kritische Standortbestimmung

Ich sehe meine Tätigkeit als PR-Verantwortlicher selbstkritisch. Es ist nicht klar definiert, wo PR-Massnahmen ansetzen müssen, damit alle Mitglieder einen messbaren Nutzen haben.

Durch die unerwartete Vakanz in der Verbandskasse zeichnen sich zudem neue Aufgabenbereiche ab, die ich voraussichtlich zusätzlich übernehmen werde. Der öffentliche Auftritt des Verbands bleibt mir dennoch ein wichtiges Anliegen.

## Schlusswort

Ein Berufsverband ist nur dann sinnvoll, wenn er seinen Mitgliedern konkret nützt – wirtschaftlich, politisch und in der öffentlichen Wahrnehmung.

Die Herausforderungen für Marktfahrende nehmen zu. Regulierungen werden strenger, Anforderungen steigen, der Druck wächst. Umso wichtiger ist es, dass wir diese Entwicklungen gemeinsam einordnen, kritisch hinterfragen und dort handeln, wo es notwendig ist.

Das gelingt nicht im Alleingang. Es braucht Verantwortung, klare Prioritäten und gemeinsames Handeln.

Oder kurz gesagt:

**Allein kommt man schneller voran, gemeinsam kommt man weiter.**

Hinwil, 3. Februar 2026

Martin Suter, PR Schweizerischer Marktverband

## Bestelltalon

für den Schweizerischen Marktkalender 2026

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ortschaft: \_\_\_\_\_

bestellt \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Schweiz. Marktkalenders 2026 (Profiausgabe) zu Fr. 60.– (für Verbandsmitglieder Fr. 40.–). Lieferung nur **gegen Vorauszahlung**, entweder auf

PC-80-32526-9  
IBAN CH46 0900 0000 8003 2526 9  
z.G. SMV Zentralkasse,  
9451 Kriessern

oder im Couvert an:  
Esther Frei, Verbandssekretariat,  
Mitteldorfstrasse 17, 9444 Diepoldsau

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

gedruckt in der  
**schweiz**



## Wallfahrt nach Kappel am Albis

Adrian Bolzern durfte sich am 1. März zurücklehnen; die diesjährige Wallfahrt in die Hügelketten des Albis führte die Teilnehmenden ins Ehemalige Kloster Kappel, welches heute eine reformierte Gedenk- und Bildungsstätte ist. Vielleicht gerade wegen der langen und lebhaften Geschichte gab es trotzdem viel Interessantes zu erleben.

Im Jahre 1185 wurde das Kloster durch die Freiherren von Eschenbach-Schnabelburg gestiftet und von den Konstanzer Bischof Hermann II. bestätigt. Durch die gesellschaftliche Entwicklung, namentlich die aufkommende Geldwirtschaft, den Aufschwung der Städte und durch die Konkurrenz der Bettelorden, kam das Kloster in finanzielle Schwierigkei-



ten. Ausserdem geriet es mehr und mehr unter den Einfluss weltlicher Herren, vor allem nach der Ermordung König Albrechts im Jahre 1308. So schloss das Klos-

ter 1344 ein ewiges Bündnis mit der Stadt Zug und ein ebensolches mit Zürich 1403. Dadurch geriet das Kloster im Alten Zürcherkrieg zwischen die Fronten wobei Zwingli bei der Schlacht von Kappel fiel. Das Kloster wurde im Jahre 1443 durch die Eidgenossen geplündert und später von der Zürcher Landeskirche erworben und mittlerweile zu einem eindrucksvollen Seminarzentrum entwickelt. In der ungeheizten Kirche durften die Teilnehmenden, in Wolldecken gewickelt, einem Gottesdienst mit unseren beiden Seelsorgern Beatrice Teuscher und Adrian Bolzern beiwohnen.

